

# Klimaforscher an Schulen 2010

## Was ist die Aktion „Klimaforscher an Schulen“ ?

Der durch den Menschen verursachte Klimawandel betrifft uns alle! Gleichzeitig kann jeder einzelne etwas zum Klimaschutz beitragen. Lokale Aktionen sind dabei ebenso wichtig wie der Blick auf die globalen Zusammenhänge, denn Klimaschutz kennt keine Grenzen!

Das Handwerk ist ein wichtiger Akteur und Partner für den Klimaschutz vor Ort, während sich die Europäische Union der großen politischen Herausforderung eines grenzübergreifenden Klimaschutzes als einem der wichtigsten Zukunftsthemen stellt. Was liegt da näher, als sich bereits an den Schulen aktiv mit diesen Themen auseinanderzusetzen und sie miteinander zu verknüpfen?

Um kreative Ideen und Aktivitäten an Schulen rund um die Themen Klimaschutz, Handwerk und Europa zu fördern, haben die Landesschulbehörde Lüneburg, die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade und Europe *Direct* Lüneburg gemeinsam die Klimaschutzinitiative „Klimaforscher an Schulen“ als jährlich stattfindenden Wettbewerb ins Leben gerufen.

## Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können Schulen aller Schulformen, also von der Grundschule bis hin zur Berufsbildenden Schule, die sich mit Aktivitäten rund um die Themen Klimaschutz, Handwerk und Europa an der Aktion „Klimaforscher an Schulen“ beteiligen wollen.

## Wie nimmt man teil?

1. Schulen melden bis zum 15. Januar 2010 ihre Teilnahme beim Europe *Direct* Informationszentrum Lüneburg an (Anmeldebogen auf der Rückseite).

2. SchülerInnen und LehrerInnen erarbeiten im Kalenderjahr 2010 gemeinsam Ideen und Konzepte rund um das Thema Klimaschutz in den Schulen und dem schulischen Umfeld.

Dabei sollten möglichst neue Wege entdeckt und beschrritten oder bestehende Ergebnisse weiterentwickelt werden. Die Themen Klima, Handwerk und

Europa sollen dabei aufgegriffen und möglichst verknüpft werden.

3. Die teilnehmenden Schulen stellen ihre abgeschlossenen Projektaktivitäten bei der Abschlussveranstaltung am 17. November 2010 vor. Unter den teilnehmenden Schulen werden, wie schon in diesem Jahr, ein Klassenausflug ins Klimahaus Bremerhaven für ca. 30 SchülerInnen incl. Anreise, ein Klassensatz „Sind die HelleWecks noch zu retten?“ und eventuelle Sonderpreise vergeben.

## Welche Unterstützungsangebote gibt es für die Schulen?

Den Schulen stehen verschiedene Angebote zur Verfügung, die sie bei Interesse nutzen können, z.B.

- Praktischer Klimaschutz durch Einbindung von Handwerksbetrieben in Schulaktivitäten
- Aktionen mit den Technologiezentren der Handwerkskammer in Braunschweig, Lüneburg und Stade
- Beratung zu Berufen und Berufschancen im Handwerk
- Ausbildungsberatungen, die insbesondere das Interesse von Mädchen an Technologien fördert
- Unterstützung bei der Suche von Partnerschulen im europäischen Ausland
- Materialien, insbesondere Broschüren zu Klimaschutz und Europa
- Konkrete Unterstützung bei Aktivitäten im Rahmen von Unterrichtsprojekten z. B. Energiespirale
- Beratung zur Umweltbildung, zur BNE und zu den europäischen Bildungsprogrammen
- Linkliste über spezifische Unterrichtsmaterialien zum Klimaschutz

## Ansprechpartner:

Europe *Direct* Informationszentrum Lüneburg  
Andreas Schmidt, Tel. 04131 15-1355

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade  
Colette Bomnüter, Tel. 04131 712-194

Landesschulbehörde Lüneburg  
Jörg Utermöhlen, Tel. 04131 15-2784